**Lernfeldstrukturanalyse für das LF 7:**

**Beschaffung und Verkauf von Anlagevermögen erfassen 80 Std.**

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, die Beschaffung, Abschreibung und den Verkauf von Anlagevermögen unter Beachtung der handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zu buchen.

Die nachstehenden Kompetenzformulierungen beziehen sich auf die Fachkompetenz, weitere Aspekte der Handlungskompetenz werden hier nicht ausgeführt. Bei den formulierten Kompetenzen handelt es sich um einen Vorschlag des Autorenteams. Daraus ist keine Verbindlichkeit abzuleiten. Gleiches gilt für pädagogisch-didaktische Überlegungen der unterrichtenden Lehrkräfte.

Hinweise:

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Lernfeldstrukturanalyse lagen keine Prüfungskataloge oder ähnliches vor.

Legende:

1 UE = 45 Minuten

*Kursive Schriftart* = Mindestinhalte, im Rahmenlehrplan vorgegeben

**Autorenteam:**

Tina Gabler: t.gabler@bs-steuern.muenchen.musin.de

Michael Hien: michael.hien@bs2-straubing.de

Bernadette Mirsberger: mirsberger@bs-3.bamberg.de

Matthias Wagner: matthias.wagner@schulen.nuernberg.de

| **Lernfeld 7:** **Zeitrichtwert: 80 Stunden** | **Handlungskompetenz** | **Didaktik****Organisation****Verantwortlichkeit** | **Verknüpfung mit anderen Lernfeldern/Fächern** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fachkompetenz** | **Selbst-, Sozial-, Methodenkompetenz** | **Medienkompetenz** |
| **Themenkomplex 1:** **Investitionen, Finanzierungen und Kreditsicherheiten***Die Schülerinnen und Schüler machen sich mit den im Zusammenhang mit der Beschaffung und dem Verkauf von Anlagevermögen stehenden Tätigkeiten vertraut. Sie ermitteln im Gespräch mit den Mandantinnen und Mandanten die geplanten Veränderungen des Anlagevermögens und die Finanzierungsart.* *Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich auch mit Hilfe digitaler Medien einen Überblick über die Finanzierungsarten und die Kreditsicherheiten (Bürgschaft, Grundschuld) zur Beschaffung von Anlagevermögen.* 18 UE | Die SuS…* ermitteln im Mandantengespräch die geplanten Veränderungen des Anlagevermögens durch die Vornahme von Investitionen.
* unterscheiden Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.
* stellen verschiedene Finanzierungsarten mittels digitaler Medien gegenüber.
* berechnen die Kosten einzelner Kreditarten.
* erarbeiten digitalgestützt eine Übersicht möglicher Kreditsicherheiten.
* erörtern die Notwendigkeit der Absicherung von Krediten.
* vergleichen die Kosten verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und beurteilen diese im Hinblick auf die geplanten Investitionen.

Die SuS…* arbeiten sowohl in der Gruppe als auch mit einem/r Partner/In zusammen.

Mögliche Inhalte:* Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen
* Finanzierungsarten
* Außenfinanzierung, Innenfinanzierung
* Eigenfinanzierung, Fremdfinanzierung
* Verkauf von Anlagevermögen als Finanzierungsinstrument (nicht notwendiges Betriebsvermögen)
* Leasing
* Kreditarten
* Fälligkeitsdarlehen mit Disagio/Damnum
* Raten- und Annuitätendarlehen
* Kreditsicherungsmöglichkeiten
* Personalkredite (Bürgschaft)
* Realkredite (Grundschuld, Grundbuch)
 |  |  |
| **Themenkomplex 2:** **Erfassung von Vorgängen im Anlagevermögen***Sie informieren sich über die Anlagenbuchhaltung der Mandantinnen und Mandanten. Dazu erschließen sie sich die Begriffe Anschaffungs- und Herstellungskosten des unbeweglichen und beweglichen Anlagevermögens nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften (Sachanlagen), sowie die Gründe für Abschreibungen. Sie machen sich mit den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften im Zusammenhang mit Abschreibungsmöglichkeiten vertraut (lineare Abschreibung, Geringwertige Wirtschaftsgüter).**Die Schülerinnen und Schüler richten ein Anlagenverzeichnis ein, indem sie die Werte der Anschaffung oder Herstellung, die Abschreibungsart und -höhe, die Bilanzwerte und die Werte der Abgänge von Anlagegegenständen vorbereiten.* *Die Schülerinnen und Schüler buchen die finanzwirtschaftlichen Geschäftsprozesse (Fälligkeitsdarlehen, Zuordnung zum Leasinggeber). Die sich daraus ergebenden Werte dokumentieren sie, auch mit Hilfe von digitalen Medien, im Anlagenverzeichnis. Sie erfassen die Anlagenabgänge mit dem maßgeblichen Wert. Sie nehmen die erforderlichen Buchungen vor (Anschaffung, Verkauf, Inzahlunggabe, Abschreibung, aktivierungspflichtige Steuern). Dabei berücksichtigen sie auch geleistete Anzahlungen.*46 UE | Die SuS…* erläutern die Begriffe Anschaffungs- und Herstellungskosten.
* nehmen Berechnungen und Buchungen bei der Anschaffung von beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen unter Berücksichtigung von aktivierungspflichtigen Steuern, geleisteten Anzahlungen und Inzahlunggabe vor.
* erschließen sich die einzelnen Möglichkeiten der Abschreibung von Sachanlagen und nehmen die dazugehörigen Berechnungen und Buchungen vor.
* buchen die Veräußerung von Sachanlagen unter Berücksichtigung von erhaltenen Anzahlungen.
* erstellen einen Abschreibungsplan und ein Anlagenverzeichnis.
* nehmen die erforderlichen Buchungen im Rahmen der Finanzierung durch Leasing und Kredite vor.
* setzen sich mit der Bildung von Investitionsabzugsbeträgen und Sonderabschreibungen hinsichtlich steuerlicher Vorteile auseinander.

Die SuS…* arbeiten sowohl in der Gruppe als auch mit einem/r Partner/In zusammen.

Mögliche Inhalte:* Begriffe laut Handels- und Steuerrecht
	+ Anschaffungskosten
	+ Herstellungskosten
* Berechnung und Buchung von Anschaffungs- und Herstellungskosten gemäß § 255 HGB von beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen einschließlich Inzahlunggabe (ohne Ermittlung der Herstellungskosten von Gebäuden)
* Aktivierungspflichtige Steuern
* Anzahlungen (geleistete und erhaltene)
* Berechnung und Buchung der Abschreibung bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Gebäuden
	+ lineare Abschreibung
	+ degressive Abschreibung (optional)
	+ Leistungsabschreibung (optional)
	+ geringwertige Wirtschaftsgüter (ohne § 6 Abs. 2a EStG)
* Buchung der Veräußerung von Sachanlagen
* Anlagenverzeichnis
* Buchung von Leasing (nur Zuordnung zum Leasinggeber)
* Buchung von Kreditfinanzierung (einschließlich Damnum)
* Investitionsabzugsbetrag § 7g (1) EStG (optional)
* Sonderabschreibungen § 7g (5) EStG (optional)
 |  | LF 8 (VuV)LF 10 |
| **Themenkomplex 3:****Aufbereitung und Analyse von betriebswirtschaftlichen Kennziffern***Die Schülerinnen und Schüler analysieren die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der gewählten Vorgehensweise auf die Vermögens-, Erfolgs- und Liquiditätslage (Anlagendeckung I und II, Gewinnauswirkung, Liquiditätskennziffern) und präsentieren die Ergebnisse den Mandantinnen und Mandanten mediengestützt.* 10 UE | Die SuS…* berechnen und erörtern betriebswirtschaftliche Kennziffern und bereiten die Ergebnisse digital auf.
* beurteilen die Erfolgswirksamkeit der Beschaffungs- und Verkaufsvorgänge im Anlagevermögen.
* präsentieren die gewonnenen Ergebnisse den Mandantinnen und Mandanten mediengestützt.

Die SuS…* arbeiten sowohl in der Gruppe als auch mit einem/r Partner/In zusammen.

Mögliche Inhalte:* Betriebswirtschaftliche Auswertung
	+ Anlagendeckungsgrade I und II
	+ Liquiditätsgrade 1 bis 3
* Gewinnauswirkungen bei der Beschaffung und beim Verkauf von Anlagegütern
 |  |  |
| **Themenkomplex 4:****Bewertung und Reflexion von Entscheidungen im Gespräch mit den Mandantinnen und Mandanten***Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die im Mandantinnen- und Mandantengespräch getroffenen Entscheidungen und ihr eigenes Handeln sowie ihr Kommunikationsverhalten unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung.*6 UE | Die SuS …* reflektieren die im Mandantinnen- und Mandantengespräch getroffenen Entscheidungen.
* bewerten ihr eigenes Handeln sowie ihr Kommunikationsverhalten unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und einer sozial nachhaltigen Entwicklung.

Die SuS…* arbeiten sowohl in der Gruppe als auch mit einem/r Partner/In zusammen.

Mögliche Inhalte:* Veränderungen im Anlagenverzeichnis
* Gegenüberstellung von Abschreibungsmethoden
* Bewertung der Finanzierungsentscheidung
* Kommunikationsregeln
* Zeitmanagement
 |  |  Deutsch |